

OSC BG Werden setzt Priorität auf Klassenerhalt

Badminton-Landesligist startet am Samstag in Kaiserberg

Alexandra Becker

Dem Traditionsverein OSC Blau-Gelb Werden ist der erste Aufschlag in der neuen Badminton-Saison vorbehalten. Als Landesligist stellt der OSC die ranghöchste Essener Mannschaft, sie startet am Samstag (15 Uhr) beim DSC Kaiserberg.

Verstärkt haben sich die Werdener mit der dreifachen Stadtmeisterin Charlotte Leven, die bereits in der Vorsaison mehrere erfolgreiche Einsätze in der Ersten absolvierte. Sie bestreitet das Dameneinzel und das Doppel an der Seite von Mixed-Spezialistin Annika Zerbst.

Die Nummer eins bei den Herren bleibt Sebastian Fuchs. Weiterhin zum Kader gehören die bewährten Kräfte Marco Schneider und Marius Leven. Für einen Stammplatz empfohlen hat sich der bisherige Ersatzspieler Maximilian Hemmert-Halswick. Darüber hinaus setzen die Blau-Gelben wieder auf Martin Mackowiak, der dauerhaft ins Team zurückkehrt. Er schließt die Lücke, die durch den langzeitverletzten Dominik Lümmer entstanden ist. Vorrangiges Saisonziel der Werdener ist es, möglich früh den Klassenerhalt zu sichern.

Den Ligaerhalt im Fokus hat auch das Essener Bezirksliga-Trio. Dazu gehört neben der OSC-Reserve auch die dritte Mannschaft aus Werden, die als Meister der Bezirksklasse den Aufstieg geschafft hat. OSC II startet am Samstag (18 Uhr) bei der Spvvg. Sterkrade-Nord IV, zeitgleich hat OSC III in der Sporthalle der Goetheschule PSV Gelsenkirchen-Buer II zu Gast.

Erst eine Woche später startet der BC Rot-Weiß Borbeck in die Saison. Die Borbecker waren mit einem Punkt Rückstand eigentlich auf einem Abstiegsrang gelandet. Dank eines frei gewordenen Platzes hatten sie jedoch mit einem Antrag auf Verbleib in der Bezirksliga Erfolg. Dort treffen die Rot-Weißen dann auch wieder auf den OSC II.



Charlotte Leven ist beim OSC BG Werden für das Einzel und Mixed vorgesehen.

MICHAEL GOHL/FFS